Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 31

Illustration: Warum ich noch ein Schweizerknabe bin
Autor: Bardill, Linard / Rohrbach, Daniel

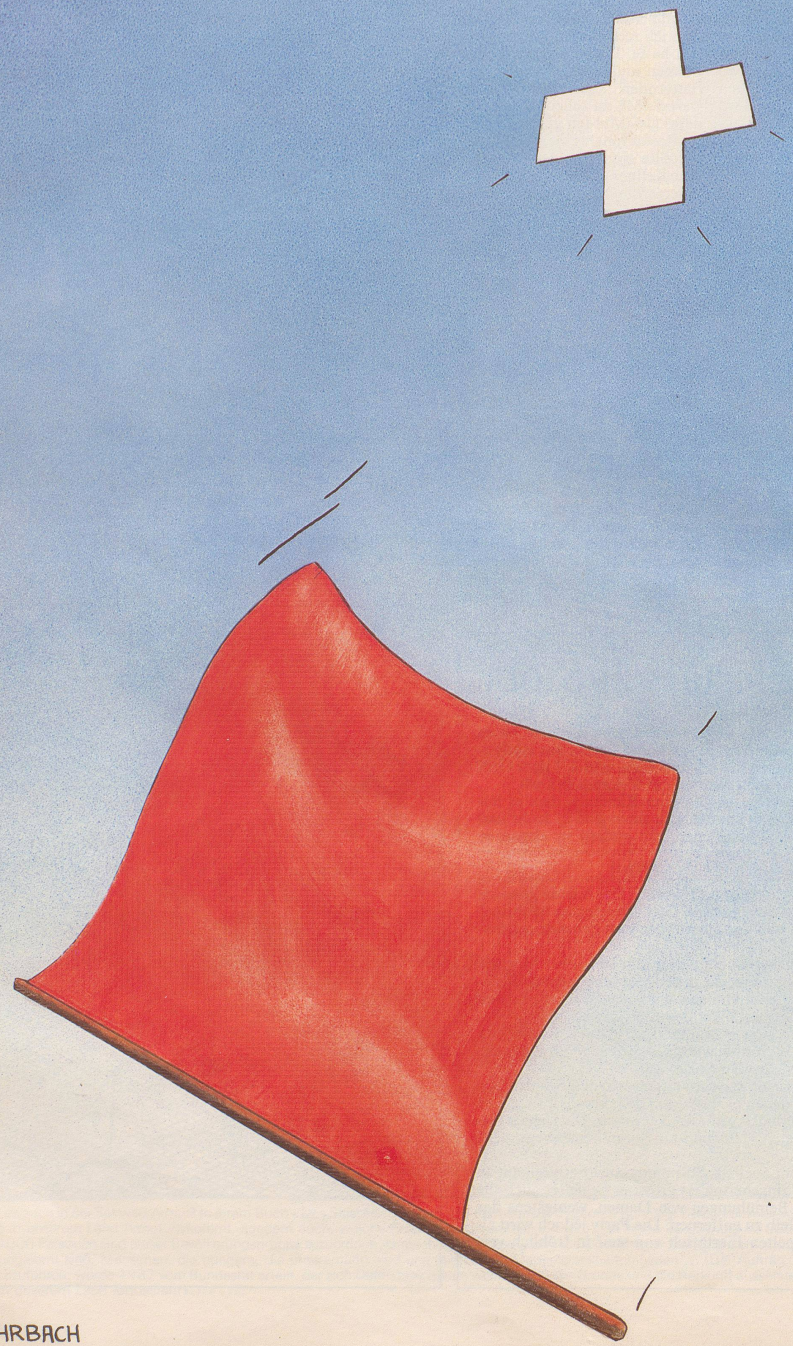
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Warum ich noch ein Schweizerknabe bin

Scheiterhaufen auf den Höhen,
Ach ihr juckt mich in den Zehen,
Feuer tief im Talesgrund,
Heimat, Rütli, Tell und Uri,
All die Revoluzgerpurli,
Komm herbei du süsser Schund.

Einmal wieder mich erlaben,
Fern von Tamilen und von Schwaben,
An der Freiheit unserm Gut,
Fern von allen Autobahnen,
Ringsumzäunt mit Schweizer Fahnen,
Voll die Brust mit Schweizermut.

Schweizer Uhren, Schweizer Käse,
Dass ich ihrer nie vergässe,
Volk, Armee und Industrie,
Steh mir bei Helvetia,
Sei mir bis zum Baumtod nah,
Du und die Demokratie.

Ach, wie schön, dass ich nicht Syrier,
Nicht Chines und nicht Sibirier,
Oh, welch Glück, dass ich nicht Russ,
Sondern einer der Genossen,
Eid- und Zeit- und unverdrossen,
War und bin und bleiben muss.

Denn was bleibt mir andres übrig
(Nur bei uns ist's so fünfli(e)brig,
Nur bei uns so schön weiss/rot),
Als zu bleiben und zu harren,
Alle Zweifel tief verscharren,
Lieber auf als unterm Karren,
Lieber rot und weiss als tot.

Linard Bardill